



Rent2Drive-racing GmbH
David Ackermann
Tannenweg 11
56729 Herresbach

Tel: 0179 4991796
Mail: service@rent2drive-racing.com
Internet: www.rent2drive-racing.com

24h-Rennen Nürburgring - das war´s!?

Döttingen. Die Rennwoche begann für rent2Drive-racing organisiert und harmonisch. Nach dem Aufbau von Zelt und Boxenstand machte sich das Team am Donnerstag mit drei Rennwagen auf dem Weg zur RCN. Das 24h-Rennen am darauf folgenden Wochenende hingegen stand unter keinem guten Stern und lässt für das gesamte Team einige Fragen offen.

RCN: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen startete das Team rund um David Ackermann bei der Rundstrecken Challenge Nürburgring. Wie schon in den letzten Läufen, startete Stammfahrer Dirk Maier auf der R2D-Bestie. Diesmal fuhr er das Rennen ganz alleine und brachte den M3 E36 unversehrt und erfolgreich über die Ziellinie. Das Cockpit des großen Bruders M3 E46 teilten sich Matiss Mezaks (Lettland) und der Teamchef. Technische Probleme führten hier immer wieder zu kleinen Boxenstopps, die eine Platzierung auf den oberen Plätzen unmöglich machten. Wiederholt erfolgreich konnte der SP6-BMW mit Bernd Kleeschulte das Rennen auf dem 6. Platz von insgesamt 195 Startern beenden.

David Ackermann nach der RCN: „Trotz des riesigen Teilnehmerfeldes schafft es die RCN immer wieder ihre Veranstaltung perfekt zu organisieren. Auch das Verhalten von den Fahrern während des Rennens ist fair und rücksichtsvoll. So macht Rennen fahren Spaß!“

24h: Bereits am Donnerstagabend stand das erste Zeittraining für die 24h-Hatz auf dem Programm.

Bedingt durch aufkommenden Regen und widrigen Wetterbedingungen entschieden sich die rent2Drive-Fahrer dazu, nur die nötigen Pflichtrunden zu absolvieren.

Diese Entscheidung erwies sich als Volltreffer, da es der Wettergott am Freitag besser mit dem Fahrern meinte. So konnte sich der Aston Martin Vantage GT4 mit den Fahrern Axel Jahn, Bernd Kleeschulte, Michael Heimrich und Dimitriy Lukovnikov auf einen hervorragenden 2. Platz in der Klasse SP10 sichern.

Das M-Baby 235i Racing mit den Fahrern Jörg Wiskirchen, Csaba Walter, Andrei Sidorenko und David Ackermann stand dem in nichts nach und platzierte sich auf dem 7. Platz in der hartumkämpften CUP5 –Klasse. Ein besonderer Dank galt Fahrer Sidorenko, der als „Lastminute-Driver“ für den erkrankten Carsten Welschar einspringen konnte.

Das 24h-Rennen startete zunächst genau nach Plan: Die Startfahrer hielten sich aus allen Rangeleien raus und absolvierten diszipliniert ihre Runden durch die „Grüne Hölle“. Nach dem Sonnenuntergang nahm dann das Unheil seinen Lauf. Um ca. 22 Uhr verunfallte der BMW M235i Racing mit Teamchef David Ackermann in der Fuchsröhre schwer. Der Wagen fing Feuer und brannte fast restlos aus. Zu diesem Zeitpunkt lag der Bolide auf einem 5. Platz in der CUP5





Rent2Drive-racing GmbH
David Ackermann
Tannenweg 11
56729 Herresbach

Tel: 0179 4991796
Mail: service@rent2drive-racing.com
Internet: www.rent2drive-racing.com

Klasse. Nur drei Stunden später – bei einsetzendem Regen – strandete der Aston Martin mit Michael Heimrich im Streckenabschnitt Galgenkopf. Leider war es für die Crew nicht möglich, das Fahrzeug an dieser Stelle zu reparieren, sodass man auch hier zur Aufgabe gezwungen war.

Teamchef David Ackermann resümiert nach einem mehrtägigen Krankenhausaufenthalt:
„Momentan steht unsere Renn-Zukunft noch in den Sternen. Viele Fahrer aus unserem Team fühlten sich unter den jetzigen Bedingungen bei dem legendären 24h-Rennen nicht mehr Wohl. Durch die eklatanten Geschwindigkeitsunterschiede zwischen den GT3-Boliden und den übrigen Rennwagen fühlt man sich nur noch als nettes Beiwerk der großen GT3-Show. Zudem ist die Regelung bezüglich Code 60 bzw. Tempolimit nicht ausgereift und führt meiner Meinung nach immer wieder zu Missverständnissen bis hin zu vermeidbaren Unfällen. Solange diese Regelungen in der jetzigen Form beibehalten wird, verzichte ich auf zukünftige Einsätze.“

Fotos: Werner Röder